

ADRESSAT UNBEKANNT

nach dem Brief-Roman von Kressmann Taylor

Premiere:

SA, 6. Februar, 20h

Weitere Vorstellung:

SO, 7. Februar, 18h

Tickets: 16,- €

Mit: Peter G. Dirmeier & Joachim Liesert

Inszenierung: Christa Krohne-Leonhardt

Bühne: Margarete Kahn

Musik: Ewelina Nowicka

Inhalt:

"Adressat unbekannt", erstmals 1938 im New Yorker Story Magazine veröffentlicht und basierend auf tatsächlich geschriebenen Briefen, ist ein literarisches Meisterwerk von beklemmender Aktualität. Gestaltet als Briefwechsel zwischen einem Deutschen und einem amerikanischen Juden in den Monaten um Hitlers Machtergreifung, zeichnet dieser Roman in seiner bewegenden Schlichtheit die dramatische Entwicklung einer Freundschaft, die vor Rache nicht zurückschreckt.

Elke Heidenreich schrieb im Vorwort des Buches:

„Eine meisterhafte Geschichte, unübertrefflich spannend gebaut, kein Wort zuviel und keines fehlt.“

Team:

PETER G. DIRMEIER

geboren in Regensburg. Ausbildung zum Schauspieler in München

Zahlreiche Theaterengagements und Hörbücher,

Moderationen u.a. für ZDF, Lesungen u.a. im Thalia Theater Hamburg, Mitbegründer von

"echtzeit entertainment".

Mehr Infos: www.petergdirmeier.de

JOACHIM LIESERT

Schauspieler aus Hamburg. Spielte in jüngster Zeit u.a. im Schmidt's Tivoli und Hamburger Sprechwerk. Serien und Filme für ARD, ZDF, ARTE, SAT.1 und PRO 7.

Lehrer auf verschiedenen Theater- und Musikschulen.

Mehr Infos: www.liesert.de

CHRISTA KROHNE-LEONHARDT

Geboren 1942 in Ostpreußen und aufgewachsen in Hamburg. Ausgebildete Gewandmeisterin mit Engagements u.a. im Ernst-Deutsch-Theater. Freie Arbeiten u.a. für die Hamburger Staatsoper, die Hamburger Kammerspiele, Theater im Zimmer Hamburg, Opernhaus Krefeld. Von 2000-2009 in der Künstlerinnengemeinschaft Gedok aktiv. 2006 und 2008 Kuratorin zweier Ausstellungen während der Hamburger China Time. Im "echtzeit studio" seit Beginn an beratend, fördernd und organisierend tätig.

MARGARETE KAHN

Künstlerin aus Hamburg mit Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in der ganzen Bundesrepublik.

Ihre Bilderreihe AGÁTA steht stellvertretend für die in den gewaltsamen Tod Getriebenen und unterstützt Taylors Briefe visuell.

EWELINA NOWICKA

Geboren 1982 in Danzig, ist eine polnische Geigerin und Komponistin. Seit ihrem 6. Lebensjahr spielt sie Geige. Ihre ersten Erfahrungen auf dem Gebiet der Komposition hat sie im Alter von 8 Jahren gesammelt. Als Solistin erhielt sie mehrere Preise bei nationalen sowie internationalen Violinwettbewerben, darunter 1997 den II. Preis beim internationalen Violinwettbewerb in Goch, 2001 den I. Preis beim gesamtpolnischen Wettbewerb der Kammerensembles in Breslau, 2003 den III. Preis beim Elise Meyer Wettbewerb in Hamburg sowie 2008 den III. Preis beim Wettbewerb "Moderne Solo Streicher" in Bremen. In 2008 hat sie den Förderpreis beim Wettbewerb Jugend Komponiert für das Stück "Kaddish 1944" für Violine und Klavier gewonnen. Das Stück ist inspiriert durch einen Brief Ihrer Tante, die aus dem Ghetto Lodz berichtet hat und unterstützt Taylors Briefe auditiv.